

Der Erden, giebt aber darneben vor, daß derselbige ganz faul und müßig sey, und daß die Welt durch einen bösen Engel regieret werde. Diesem Engel, welchen sie Deumo nennen, erweisen sie göttliche Ehre, gleichwie auch unterschiedlichen andern falschen Gottheiten. Eben dergleichen Aberglaube herrschet auch in dem Königreiche *Narsingua*, welches voller Pagods oder solcher Tempel ist, die ihren *clamonibus* oder falschen Göttern zu Ehren erbauet sind. Der König von *Solconda* ist der *Persianischen* Religion zugethan, seine Unterthanen aber sind *heynische* Götzendiener. Das feste Land von *Indien* jenfeit des Ganges gehöret unterschiedlichen *heynischen* Fürsten, welche Götzendiener sind. Die Halbinsel des *Indi*, auf der Ost-Seite des Meerbusens, ist auch ein solches Land, worinnen den falschen Göttern gedienet wird. Die vornehmten Königreiche auf dieser Insel sind *Siam*, *Tonquin*, *Lao* und *Pegu*. Der König von *Siam* duldet allerley Religionen, und bezeiget sich insonderheit gegen die *Christen* sehr gnädig. Die Halbinsel *Malacca* dependiret von dem Königreich *Siam*, das größte Theil aber davon gehöret denen *Holländern*, welche den Kaufleuten von unterschiedenen Religionen, die sich daselbst aufhalten und ihre Handlung treiben, die Gewissens-Freyheit lassen. In den Königreichen *Tonquin* und *Lao* sind viele *Catholische*, denen die *Jesuiten* predigen. Die Einwohner sind so sehr auf ihren Götzendienst erpicht, daß man sich vergeblich bemühet hat, die *Christliche* Religion in ihr Land einzuführen. Die *Chineser* sind Götzendiener, verstaten aber den *Christen* die freye Übung ihrer Religion in ihrem Lande, wie denn die *Jesuiten* daselbst unterschiedliche Kirchen gebauet. Es giebt auch daselbst sehr viel *Juden*, welche durch des *Kaysers* von *China* Erlaubnis ihre öffentliche Synagogaen haben. Die *Tartary* stehet unter vielen Fürsten, unter welchen der große *Cham* der mächtigste ist. Einige von diesen *Tartarischen* Fürsten sind *Mahometaner* und andere Götzendiener oder *Heiden*. Es giebt auch daselbst *Nestorianer* und *Juden*, welche letztere aber wenig von dem Befehle *Mosis* beobachten. In *Japan* herrschet der *heynische* Götzendienst. Seit der Verfolgung des *Caricofama*, welcher 1630 daselbst regieret, haben die *Christen* keine Kirche mehr in diesem Lande gehabt, gleichwie sie vormahls hatten. Die *Philippinischen* Inseln gehören dem König von *Spanien*, welcher allen abgöttischen Einwohnern, wie auch unterschiedlichen *Indianischen* *Chinesern* die Gewissens-Freyheit läßt. Die Inseln von *Sonda*, *Java* und *Sumatra* genannt, haben abgöttische Einwohner, wie wohl auch darinnen *Mahometaner* und *Christen* sind. Die *Holländer* sind sehr mächtig auf der Insel *Java*, worinnen sie *Batavia* haben. Die Einwohner der Insel *Ceylon* sind Götzendiener; jedoch giebt es auch viel *Mahometaner* und *Christen* daselbst. Die *Holländer* besitzen allda unterschiedliche Städte. Die Insel *Cypem* stehet unter der *Türcken* *Bothmäßigkeit*, welche aber daselbst beydes die *lateinische* und *Griechische* *Christen* unter sich leiden, ohne einige Beschwerniß, wie auch die *Armenianer*, *Egypten* und allerley Secten, wenn sie nur einen gewissen Tribut vor ihre Freyheit zahlen. Die Insel *Rhodus* wird von *Türcken*, *Griechen* und *Juden* bewohnt.

4) in Europa.

Die Inquisition leidet weder in *Italien*, noch in einigen von denen daselbst herum gelegenen Inseln Leute, welche falschen Göttern dienen und die daselbst *Reher* genennet werden, weil sie dieselbigen als rebellische Unterthanen gegen ihr Haupt, den *Pabst*, ansehen. Nichts destoweniger dulden sie die *Juden*, von welchen der *Pabst* für die Freyheit, die sie in dem Gebiete des Kirchenstaats genießen, einen gewissen Tribut nimmt. Die *Republic* *Venedig* hatte die *Juden* weagejaget, welche sich daselbst auf einer, zu dieser Stadt gehörigen Insel, von ihnen *Giudeca* genannt, niedergelassen hatten, nach diesem aber hat sie solche wieder emgenommen. In dem Königreich *Neapolis*, allwo die Inquisition eben so scharff ist, als in *Spanien*, werden nichts destoweniger einige *Griechen* und *Albaner* gelitten. *Dalmatien* gehöret theils den *Venetianern*, und theils den *Türcken*. Die kleine *Republic* *Ragusa* giebt beydes den *Türcken* und *Venetianern* Tribut, ist aber der *Catholischen* Religion zugethan, und hat einen *Erzbischoff*. Die *Venetianer* haben 2 *Erzbischofthümer* in *Dalmatien*, nemlich zu *Zara* und *Spalatro*. Die Einwohner der Insel *Corfu*, welche der *Republic* *Venedig* gehöret, halten es mit der *Griechischen* Kirche. Die Insel *Candia* stehet aniesz unter *Türkischer* Herrschaft, und hat ausser den *Mahometanern* auch *Catholische*, *Griechen* und *Juden*, welche vor ihre Freyheit einen gewissen Tribut geben. In *Spanien* giebt es lauter *Catholische*, weil die Inquisition daselbst gar scharff ist, gleichwie auch in *Portugall*. Sie leiden aniesz weder *Maurer* noch *Juden*. Webey jedoch wohl zu merken, daß nichts destoweniger die Anzahl der heimlichen *Juden* in diesen Landen noch immer sehr groß ist. *Franckreich* ist nunmehr ganz *Catholisch*, nachdem *Ludewig XIV* die Kirchen der *Reformirten* niedergedrissen, und sie gezwungen hat, entweder ihre Religion abzuschwören oder davon zu fliehen; wiewohl auch da der äußerliche Zwang nicht verhindert, daß nicht der heimlichen *Reformirten* Anzahl noch sehr groß sey. In den *Niederlanden*, welche entweder dem *Könige* von *Franckreich* oder dem *Kaysen* gehören, wird gleichfalls keine andere Religion geduldet, als allein die *Catholische*; und wenn ja einige *Reformirte* oder *Lutheraner* daselbst sind, so dürfen sie doch ihren *Gottesdienst* nicht öffentlich ausüben. In den *Holländischen* Provinzen hat zwar die *Reformirte* Religion die Oberhand, jedoch werden auch viel *Catholische* daselbst geduldet, gleichwie auch *Lutheraner*, *Wiedertäufer*, *Juden* und andere. Die *Lutheraner* haben Freyheit, Kirchen zu bauen, gleichwie auch die *Wiedertäufer*. In *Amsterdam* und *Rotterdam* haben auch die *Juden* ihre Synagogaen. Zu *Genff* sind lauter *Reformirte*. Unter den 13 *Schweizerischen* *Cantons* sind 7 der *Catholischen* Religion ergeben, nemlich *Uri*, *Schwitz*, *Unterwalden*, *Zug*, *Lucern*, *Solothurn* und *Freiburg*. *Zürch*, *Bern*, *Basel* und *Schaffhausen* sind reformirt; *Glaris* und *Appenzell* sind theils *Catholisch* theils *Reformirt*. Das *Ländgen* *Valaisine* ist ganz *Catholisch*. In *Deutschland* gehet die *Catholische*, *Lutherische* und *Reformirte* Religion im Schwange, wie die Beschreibungen der besondern Landschaften zeigen. *Ungarn* ist zum

Theil